

**Nachtrag Nr. 1 gemäß § 16 Abs. 1 Wertpapierprospektgesetz**

**der**

**CRESCES Technologie GmbH & Co. KGaA**

**vom 22. Dezember 2010**

**zum bereits veröffentlichten einteiligen Wertpapierprospekt  
vom 23. September 2010**

**für das öffentliche Angebot in der Bundesrepublik Deutschland  
von auf den Namen lautenden Stückaktien aus der von der ordentlichen  
Hauptversammlung am 7. Juni 2010 beschlossenen Kapitalerhöhung  
jeweils mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital je Stückaktie von € 1,00  
und mit Gewinnberechtigung ab dem 1. Januar 2010**

ISIN DE000A0Q4CU2

**CRESCES Technologie GmbH & Co. KGaA  
Düsseldorf**

**A. WIDERRUFSRECHT**

**Nach § 16 Abs. 3 Wertpapierprospektgesetz können Anleger, die vor der Veröffentlichung des Nachtrags eine auf Erwerb oder die Zeichnung der Wertpapiere gerichtete Willenserklärung abgegeben haben, diese innerhalb von zwei Werktagen nach Veröffentlichung des Nachtrags widerrufen, sofern noch keine Erfüllung eingetreten ist. Der Widerruf ist an die CRESCES Technologie GmbH & Co. KGaA, Oststraße 10, 40211 Düsseldorf, zu richten.**

**B. ÄNDERUNGEN ZUM WERTPAPIERPROSPEKT VOM 23. SEPTEMBER 2010**

Aus den eingetretenen Veränderungen resultieren die nachfolgend in der Reihenfolge der Darstellung des Wertpapierprospekts vom 23. September 2010 aufgeführten Änderungen.

Hiernach werden sämtliche Textstellen aus dem Wertpapierprospekt, die gestrichen, ergänzt oder aktualisiert werden, wörtlich zitiert unter Angabe der Seitenzahl sowie der Abschnittsüberschrift. Seitenzahl und Abschnittsübersicht beziehen sich auf die Angaben im Wertpapierprospekt vom 23. September 2010.

**SEITE 2 DES WERTPAPIERPROSPEKTS VOM 23. SEPTEMBER 2010**

**ZUSAMMENFASSUNG DES PROSPEKTS**

2. Zusammenfassung des Angebots

Der nachfolgende Absatz:

***Emissionspreis, Mindestzeichnung  
und Anzahl der zugeteilten Aktien***

*Der Emissionspreis für die Angebotenen Aktien beträgt im Rahmen dieses Angebots mindestens € 6,50 je Aktie. Es müssen mindestens 250 Angebotene Aktien gezeichnet werden; die Mindestzeichnungssumme beträgt mitunter € 1.625,00.*

wird wie folgt vollständig ersetzt:

***Emissionspreis, Mindestzeichnung  
und Anzahl der zugeteilten Aktien***

*Der Emissionspreis für die Angebotenen Aktien beträgt im Rahmen dieses Angebots mindestens € 6,50 je Aktie. Bis zum 31. Dezember 2010, 24:00 Uhr (MESZ) beträgt der Emissionspreis € 6,50 je Aktie. Ab dem 1. Januar 2011 (einschließlich) beträgt der Emissionspreis € 7,60 je Aktie. Es müssen mindestens 250 Angebotene Aktien gezeichnet werden; die Mindestzeichnungssumme beträgt mitunter bis zum 31. Dezember 2010, 24:00 Uhr (MESZ) € 1.625,00 und ab dem 1. Januar 2011 (einschließlich) € 1.900,00.*

**SEITE 3 DES WERTPAPIERPROSPEKTS VOM 23. SEPTEMBER 2010**

**ZUSAMMENFASSUNG DES PROSPEKTS**

2. Zusammenfassung des Angebots

Der nachfolgende Absatz:

**Brutto- und Nettoerlös  
aus der Kapitalerhöhung,**

**Verwendung des Emissionserlöses** *Unter der Annahme einer vollständigen Platzierung aller Angebotenen Aktien beträgt der erwartete Gesamtbruttoemissionserlös € 6,5 Mio..*

*Auf Basis der vorstehend für die Höhe des Gesamtbruttoemissionserlöses dargestellten Werte, schätzt die Gesellschaft, dass sich die von der Gesellschaft zu tragenden Emissionskosten unter der Annahme einer vollständigen Platzierung aller Angebotenen Aktien auf insgesamt ca. € 1,625 Mio. belaufen werden. Daraus errechnet sich ein Gesamtnettoemissionserlös von ca. € 4,875 Mio.*

*Die Gesellschaft beabsichtigt, den Nettoemissionserlös aus dem Verkauf der Angebotenen Aktien aus der Kapitalerhöhung im Wesentlichen zum Erwerb und zur Finanzierung von Tochter-/Beteiligungsunternehmen zu verwenden.*

wird wie folgt vollständig ersetzt:

**Brutto- und Nettoerlös  
aus der Kapitalerhöhung,**

**Verwendung des Emissionserlöses** *Unter der Annahme einer vollständigen Platzierung aller Angebotenen Aktien beträgt der erwartete Gesamtbruttoemissionserlös ca. € 7,202 Mio..*

*Auf Basis der vorstehend für die Höhe des Gesamtbruttoemissionserlöses dargestellten Werte, schätzt die Gesellschaft, dass sich die von der Gesellschaft zu tragenden Emissionskosten unter der Annahme einer vollständigen Platzierung aller Angebotenen Aktien auf insgesamt ca. € 1,8 Mio. belaufen werden. Daraus errechnet sich ein Gesamtnettoemissionserlös von ca. € 5,401 Mio.*

*Die Gesellschaft beabsichtigt, den Nettoemissionserlös aus dem Verkauf der Angebotenen Aktien aus der Kapitalerhöhung im Wesentlichen zum Erwerb und zur Finanzierung von Tochter-/Beteiligungsunternehmen zu verwenden.*

**SEITE 11 DES WERTPAPIERPROSPEKTS VOM 23. SEPTEMBER 2010**

**ZUSAMMENFASSUNG DES PROSPEKTS**

5. Zusammenfassung der Risikofaktoren

Nach dem Absatz mit der Überschrift „Risiken im Zusammenhang mit der Beteiligung an der TOXAVIS GmbH“ und vor den Absatz mit der Überschrift „Kosten der Emission“ wird nachfolgender Absatz eingefügt:

*Risiken im Zusammenhang mit der Beteiligung an der CRESCES Engineering GmbH*

*Die Zwischenholding CRESCES Engineering GmbH ist bislang nur an einer operativ tätigen Gesellschaft, der CE aerosol-technics UG (haftungsbeschränkt), beteiligt. Es besteht das Risiko, dass der Markteintritt der CE aerosol-technics UG (haftungsbeschränkt) auf Grund von Markteintrittsbarrieren scheitert oder die CE aerosol-technics UG (haftungsbeschränkt) sich nicht am Markt etablieren kann und die zur Deckung der Kosten erforderlichen Umsätze ausbleiben. Dies kann zu einem Nachfinanzierungsbedarf oder im schlimmsten Fall zu einem Totalverlust der von der CRESCES Engineering GmbH investierten Mittel führen. Darüber hinaus besteht das Risiko, dass die Übertragung des für den Geschäftsbetrieb der CE aerosol-technics UG (haftungsbeschränkt) erforderlichen Patents scheitert oder dieses Patent durch Anfechtungen von Wettbewerbern eingeschränkt oder für nichtig erklärt wird, was zu wesentlichen wirtschaftlichen Nachteilen bis hin zu einem Totalverlust des Investments führen kann.*

**SEITE 12 DES WERTPAPIERPROSPEKTS VOM 23. SEPTEMBER 2010**

**ZUSAMMENFASSUNG DES PROSPEKTS**

5. Zusammenfassung der Risikofaktoren

Nach dem Absatz mit der Überschrift „Generelle Schwankungen auf dem Kapitalmarkt“ wird folgender Absatz eingefügt:

*Die Eintragung der Durchführung der Kapitalerhöhung ins Handelsregister könnte verweigert werden*

*Den Angeboten Aktien liegt der Beschluss der Hauptversammlung der Gesellschaft vom 7. Juni 2010 über die Erhöhung des Grundkapitals von € 3.000.000 um € 1.000.000 auf € 4.000.000 zu Grunde. Weder dieser Beschluss noch die Durchführung dieser Kapitalerhöhung wurden bislang zur Eintragung ins Handelsregister angemeldet. Diese Anmeldung ist Voraussetzung, um die Angebotenen Aktien zu schaffen. Sollte das zuständige Registergericht die Eintragung ablehnen, könnten im schlimmsten Fall die Angebotenen Aktien nicht geschaffen werden und die Gesellschaft im schlimmsten Fall verpflichtet sein, sämtliche im Rahmen dieses Angebots bereits erzielten Emissionserlöse zu erstatten. Dabei verwendet die Gesellschaft laufende Emissionserlöse zur Finanzierung ihres Geschäftsbetriebs, insbesondere für die Finanzierung von Tochter- und Beteiligungsunternehmen. Eine Rückforderung der Emissionserlöse hätte mithin erhebliche nachteilige Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.*

**SEITE 23 DES WERTPAPIERPROSPEKTS VOM 23. SEPTEMBER 2010**

**RISIKOFAKTOREN**

6. Risiken in Bezug auf die Geschäftstätigkeit der CRESCES Technologie GmbH & Co. KGaA

Nach dem Absatz mit der Überschrift „Risiken im Zusammenhang mit der Beteiligung an der TOXAVIS GmbH“ und vor den Absatz mit der Überschrift „Kosten der Emission“ wird nachfolgender Absatz eingefügt:

*Risiken im Zusammenhang mit der Beteiligung an der CRESCES Engineering GmbH*

*Die Zwischenholding CRESCES Engineering GmbH hält bislang lediglich Anteile an dem kürzlich gegründetem Tochterunternehmen CE aerosol-technics UG (haftungsbeschränkt) und ist somit von deren operativen Geschäft abhängig. Die CE aerosol-technics UG (haftungsbeschränkt) wird primär auf dem inländischen Markt für Sprühdosen-Farbsysteme zur punktuellen Beseitigung von kleinen bis mittleren Lackschäden an Kraftfahrzeugen (sogenannter „Spot-Repair“-Markt) tätig werden. Auf Grund der oligopolistisch geprägten Wettbewerbssituation besteht das Risiko, dass durch Wettbewerber Markteintrittsbarrieren errichten oder erhöht werden. Es ist nicht gewährleistet, dass die von der CRESCES Engineering GmbH zur Verfügung gestellte Finanzierung ausreicht, um den Markteintritt der CE aerosol-technics UG (haftungsbeschränkt) zu gewährleisten. Vor diesem Hintergrund besteht das Risiko, dass sich die CE aerosol-technics UG (haftungsbeschränkt) nicht am Markt etablieren kann und zur Deckung der Kosten erforderliche Umsätze ausbleiben. Dies kann zu einem Nachfinanzierungsbedarf oder im schlimmsten Fall zu einem Totalverlust der von der CRESCES Engineering GmbH investierten Mittel führen. Darüber hinaus ist der Geschäftsbetrieb der CE aerosol-technics UG (haftungsbeschränkt) abhängig von dem Patent des Geschäftsführers Frank Hemmersbach. Herr Hemmersbach hat sich im Rahmen der Beteiligungs- und Gesellschaftervereinbarung in Sachen CE aerosol-technics UG (haftungsbeschränkt) vom 19. November 2010 verpflichtet, dieses Patent an die CE aerosol-technics UG (haftungsbeschränkt) nach deren Eintragung in das Handelsregister des Amtsgerichts Düsseldorf zu übertragen. Soweit die Übertragung des für den Geschäftsbetrieb erforderlichen Patents scheitert oder dieses Patent durch Anfechtungen von Wettbewerbern eingeschränkt oder für nichtig erklärt wird, ist in diesen Fällen mit einem erheblichen wirtschaftlichen Schaden bis hin zum Totalverlust des in die CE aerosol-technics UG (haftungsbeschränkt) investierten Kapitals zu rechnen.*

**SEITE 26 DES WERTPAPIERPROSPEKTS VOM 23. SEPTEMBER 2010**

**RISIKOFAKTOREN**

7. Angebotsbezogene Risiken

Nach dem Absatz mit der Überschrift „Generelle Schwankungen auf dem Kapitalmarkt“ wird folgender Absatz eingefügt:

*Die Eintragung der Durchführung der Kapitalerhöhung ins Handelsregister könnte verweigert werden*

*Den Angeboten Aktien liegt der Beschluss der Hauptversammlung der Gesellschaft vom 7. Juni 2010 über die Erhöhung des Grundkapitals von € 3.000.000 um € 1.000.000 auf € 4.000.000 zu Grunde. Weder dieser Beschluss noch die Durchführung dieser Kapitalerhöhung wurden bislang zur Eintragung ins Handelsregister angemeldet. Diese Anmeldung und die Eintragung der Durchführung der Kapitalerhöhung durch das Registergericht sind Voraussetzung, um die Angebotenen Aktien zu schaffen.*

*Einer Anmeldung ins Handelsregister stand entgegen, dass die Eintragung einer Kapitalerhöhung grundsätzlich erst zulässig ist, wenn Einlagen auf das vor der Kapitalerhöhung bestehende Grundkapital der Gesellschaft vollständig eingezahlt wurden oder ausstehenden Einlagen nicht mehr erlangt werden können. Da die Einlagen im Falle der Gesellschaft noch nicht vollständig eingezahlt waren, wurde eine Anmeldung wegen des somit bestehenden Eintragungshindernisses bislang nicht vorgenommen.*

*Auf der anderen Seite hat nach aktienrechtlichen Grundsätzen die Durchführung einer Kapitalerhöhung unverzüglich nach dem ihr zu Grunde liegenden Kapitalerhöhungsbeschluss zu erfolgen, soweit der Kapitalerhöhungsbeschluss für die Durchführung der Kapitalerhöhung keine Frist, die im Regelfall sechs Monate nicht übersteigen darf, vorsieht. Der in der ordentlichen Hauptversammlung vom 7. Juni 2010 gefasste Kapitalerhöhungsbeschluss hat den persönlich haftenden Gesellschafterinnen keine Durchführungsfrist für die Kapitalerhöhung gesetzt, so dass die Durchführung unverzüglich zu erfolgen hat.*

*Es ist nicht auszuschließen, dass das Registergericht der Auffassung sein könnte, dass die Durchführung der den Angebotenen Aktien zu Grunde liegenden Kapitalerhöhung mehr als sechs Monate nach der Fassung des Kapitalerhöhungsbeschlusses nicht mehr unverzüglich, sondern mit einer schuldhaft verursachten zeitlichen Verzögerung durchgeführt wird. In diesem Fall könnte das Registergericht die Eintragung der Durchführung der Kapitalerhöhung verweigern. Sollte das zuständige Registergericht die Eintragung verweigern, könnten im schlimmsten Fall die*

*Angebotenen Aktien nicht geschaffen werden und die Gesellschaft im schlimmsten Fall verpflichtet sein, sämtliche im Rahmen dieses Angebots bereits erzielten Emissionserlöse zu erstatten. Dabei verwendet die Gesellschaft laufende Emissionserlöse zur Finanzierung ihres Geschäftsbetriebs, insbesondere für die Finanzierung von Tochter- und Beteiligungsunternehmen. Eine Rückforderung der Emissionserlöse hätte mithin erhebliche nachteilige Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.*

**SEITE 32 DES WERTPAPIERPROSPEKTS VOM 23. SEPTEMBER 2010**

**DAS ANGEBOT**

15. Gegenstand des Angebots, Zeitplan, Veröffentlichungen

Der nachfolgende Absatz:

*Der Emissionspreis für die Angebotenen Aktien beträgt € 6,50 je Aktie. Es müssen mindestens 250 Aktien gezeichnet werden; die Mindestzeichnungssumme beträgt mithin € 1.625,00.*

wird wie folgt vollständig ersetzt:

*Der Emissionspreis für die Angebotenen Aktien beträgt bis zum 31. Dezember 2010, 24:00 Uhr (MESZ) € 6,50 je Aktie. Ab dem 1. Januar 2011 (einschließlich) beträgt der Emissionspreis € 7,60 je Aktie. Es müssen mindestens 250 Angebotene Aktien gezeichnet werden; die Mindestzeichnungssumme beträgt mithin bis zum 31. Dezember 2010, 24:00 Uhr (MESZ) € 1.625,00 und ab dem 1. Januar 2011 (einschließlich) € 1.900,00.*

**SEITE 33 DES WERTPAPIERPROSPEKTS VOM 23. SEPTEMBER 2010**

**DAS ANGEBOT**

15. Gegenstand des Angebots, Zeitplan, Veröffentlichungen

Der nachfolgende Eintrag im Zeitplan:

*30. November 2010      Voraussichtliche Eintragung der Durchführung der ordentlichen Kapitalerhöhung in das Handelsregister*

wird wie folgt vollständig ersetzt:

*31. Januar 2011      Voraussichtliche Eintragung der Durchführung der ordentlichen Kapitalerhöhung in das Handelsregister*

**SEITE 36 DES WERTPAPIERPROSPEKTS VOM 23. SEPTEMBER 2010**

**DAS ANGEBOT**

18. Verwendung des Emissionserlöses, Kosten der Emission

Die nachfolgenden Absätze:

**Brutto- und Nettoerlös aus der Kapitalerhöhung**

*Unter der Annahme einer vollständigen Platzierung aller Angebotenen Aktien beträgt der erwartete Gesamtbruttoemissionserlös € 6,5 Mio.*

*Die von der Gesellschaft zu tragenden Emissionskosten belaufen sich unter der Annahme einer vollständigen Platzierung aller Angebotenen Aktien auf insgesamt € 1,625 Mio. Daraus errechnet sich ein Gesamtnettoemissionserlös von € 4,875 Mio.*

**Emissionskosten**

*Für die Aktienübernahme und -platzierung sowie der sonstigen Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Emission erhält die CRESCES GmbH eine Vergütung in Höhe von 25 % des jeweiligen Emissionserlöses. Auf der Grundlage der Schätzungen der Gesellschaft zum Gesamtemissionserlös und einer unterstellten vollständigen Platzierung aller Angebotenen Aktien wird der Gesamtbetrag der Vergütung der CRESCES GmbH € 1,625 Mio. betragen.*

werden wie folgt vollständig ersetzt:

**Brutto- und Nettoerlös aus der Kapitalerhöhung**

*Unter der Annahme einer vollständigen Platzierung aller Angebotenen Aktien beträgt der erwartete Gesamtbruttoemissionserlös ca. € 7,202 Mio.*

*Die von der Gesellschaft zu tragenden Emissionskosten belaufen sich unter der Annahme einer vollständigen Platzierung aller Angebotenen Aktien auf insgesamt ca. € 1,8 Mio. Daraus errechnet sich ein Gesamtnettoemissionserlös von ca. € 5,401 Mio.*

**Emissionskosten**

*Für die Aktienübernahme und -platzierung sowie der sonstigen Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Emission erhält die CRESCES GmbH eine Vergütung in Höhe von 25 % des jeweiligen Emissionserlöses. Auf der Grundlage der Schätzungen der Gesellschaft zum Gesamtemissionserlös und einer unterstellten vollständigen Platzierung aller Angebotenen Aktien wird der Gesamtbetrag der Vergütung der CRESCES GmbH ca. € 1,8 Mio. betragen.*

**SEITE 42 DES WERTPAPIERPROSPEKTS VOM 23. SEPTEMBER 2010**

**VERWÄSSERUNG**

Der nachfolgende Absatz:

*Wenn die Durchführung des Aktienangebots am 31. Dezember 2009 erfolgt wäre, hätte nach Abzug der Platzierungsvergütung bei Zugrundelegung eines Gesamtnettoemissionserlöses von T€ 4.875, der bilanzielle Nettobuchwert der konsolidierten materiellen Vermögenswerte der CRESCES T€ 5.455 bzw. € 1,36 je Aktie (auf Basis eher angenommenen Erhöhung der Aktienanzahl um 1.000.000 neue Aktien) betragen, was einem unmittelbaren Anstieg des Nettobuchwerts von € 1,17 pro Aktie entspricht. Die Käufer von Angebotenen Aktien hätten somit eine unmittelbare Verwässerung von € 5,33 (entsprechend 82%) je Aktie erfahren.*

*Die nachfolgende Übersicht verdeutlicht die Verwässerung je Aktie:*

	<u>€ je Aktie</u>
<i>Emissionspreis</i>	6,50
<i>Nettobuchwert per 31.12.2009<sup>1)</sup></i>	0,19
<i>Erhöhung des Nettobuchwerts</i>	1,17
<i>Nettobuchwert nach dem Angebot<sup>2)</sup></i>	1,36
<i>Verwässerung für neue Anleger</i>	5,33

<sup>1)</sup> *Unter Zugrundelegung der Anzahl der Aktien unmittelbar vor diesem Angebot (3.000.000)*

<sup>2)</sup> *Unter Zugrundelegung der Anzahl der Aktien unmittelbar nach vollständiger Platzierung der Angebotenen Aktien (4.000.000)*

wird wie folgt vollständig ersetzt:

**Verwässerung je Aktie, die zum Emissionspreis von € 6,50 gezeichnet wird**

Wenn die Durchführung des Aktienangebots am 31. Dezember 2009 erfolgt wäre, hätte nach Abzug der Platzierungsvergütung bei Zugrundelegung eines Gesamtnettoemissionserlöses von T€ 4.875, der bilanzielle Nettobuchwert der konsolidierten materiellen Vermögenswerte der CRESCES T€ 5.455 bzw. € 1,36 je Aktie (auf Basis einer angenommenen Erhöhung der Aktienanzahl um 1.000.000 neue Aktien) betragen, was einem unmittelbaren Anstieg des Nettobuchwerts von € 1,17 pro Aktie entspricht. Die Käufer von Angebotenen Aktien hätten somit eine unmittelbare Verwässerung von € 5,33 (entsprechend 82%) je Aktie erfahren.

Die nachfolgende Übersicht verdeutlicht die Verwässerung je Aktie, die zu € 6,50 gezeichnet wird:

	<u>€ je Aktie</u>
Emissionspreis	6,50
Nettobuchwert per 31.12.2009 <sup>1)</sup>	0,19
Erhöhung des Nettobuchwerts	1,17
Nettobuchwert nach dem Angebot <sup>2)</sup>	1,36
Verwässerung für neue Anleger	5,33

<sup>1)</sup>Unter Zugrundelegung der Anzahl der Aktien unmittelbar vor diesem Angebot (3.000.000)

<sup>2)</sup>Unter Zugrundelegung der Anzahl der Aktien unmittelbar nach vollständiger Platzierung der Angebotenen Aktien (4.000.000)

**Verwässerung je Aktie, die zum Emissionspreis von € 7,60 gezeichnet wird**

Für Aktien, die nach Erhöhung des Emissionspreises mit Wirkung zum 1. Januar 2011 auf € 7,60 gezeichnet werden gilt, dass, soweit die Durchführung des Aktienangebots am 31. Dezember 2009 erfolgt wäre, nach Abzug der Platzierungsvergütung bei Zugrundelegung eines Gesamtnettoemissionserlöses von ca. € 5,401 Mio., der bilanzielle Nettobuchwert der konsolidierten materiellen Vermögenswerte der CRESCES ca. € 5,981 Mio. bzw. ca. € 1,50 je Aktie (auf Basis einer angenommenen Erhöhung der Aktienanzahl um 1.000.000 neue Aktien) betragen hätte, was einem unmittelbaren Anstieg des Nettobuchwerts von ca. € 1,31 pro Aktie entspricht. Die Käufer von Angebotenen Aktien hätten somit eine unmittelbare Verwässerung von ca. € 6,29 (entsprechend ca. 82,76 %) je Aktie erfahren.

Die nachfolgende Übersicht verdeutlicht die Verwässerung je Aktie, die zu € 7,60 gezeichnet wird:

	<u>€ je Aktie</u>
Emissionspreis	7,60
Nettobuchwert per 31.12.2009 <sup>1)</sup>	0,19
Erhöhung des Nettobuchwerts	1,31
Nettobuchwert nach dem Angebot <sup>2)</sup>	1,50
Verwässerung für neue Anleger	6,29

<sup>1)</sup>Unter Zugrundelegung der Anzahl der Aktien unmittelbar vor diesem Angebot (3.000.000)

*<sup>2)</sup>Unter Zugrundelegung der Anzahl der Aktien unmittelbar nach vollständiger Platzierung der Angebotenen Aktien (4.000.000)*

**SEITE 63 DES WERTPAPIERPROSPEKTS VOM 23. SEPTEMBER 2010**

**ALLGEMEINE ANGABEN ÜBER CRESCES**

27. Unternehmensgeschichte

Nach dem letzten Eintrag in der chronologischen Darstellung der Unternehmenshistorie, der wie folgt lautet:

*10.09.2010 Einbringung der Anteile der CRESCES an der Vertical Network Media GmbH in die MediaGroup One GmbH*

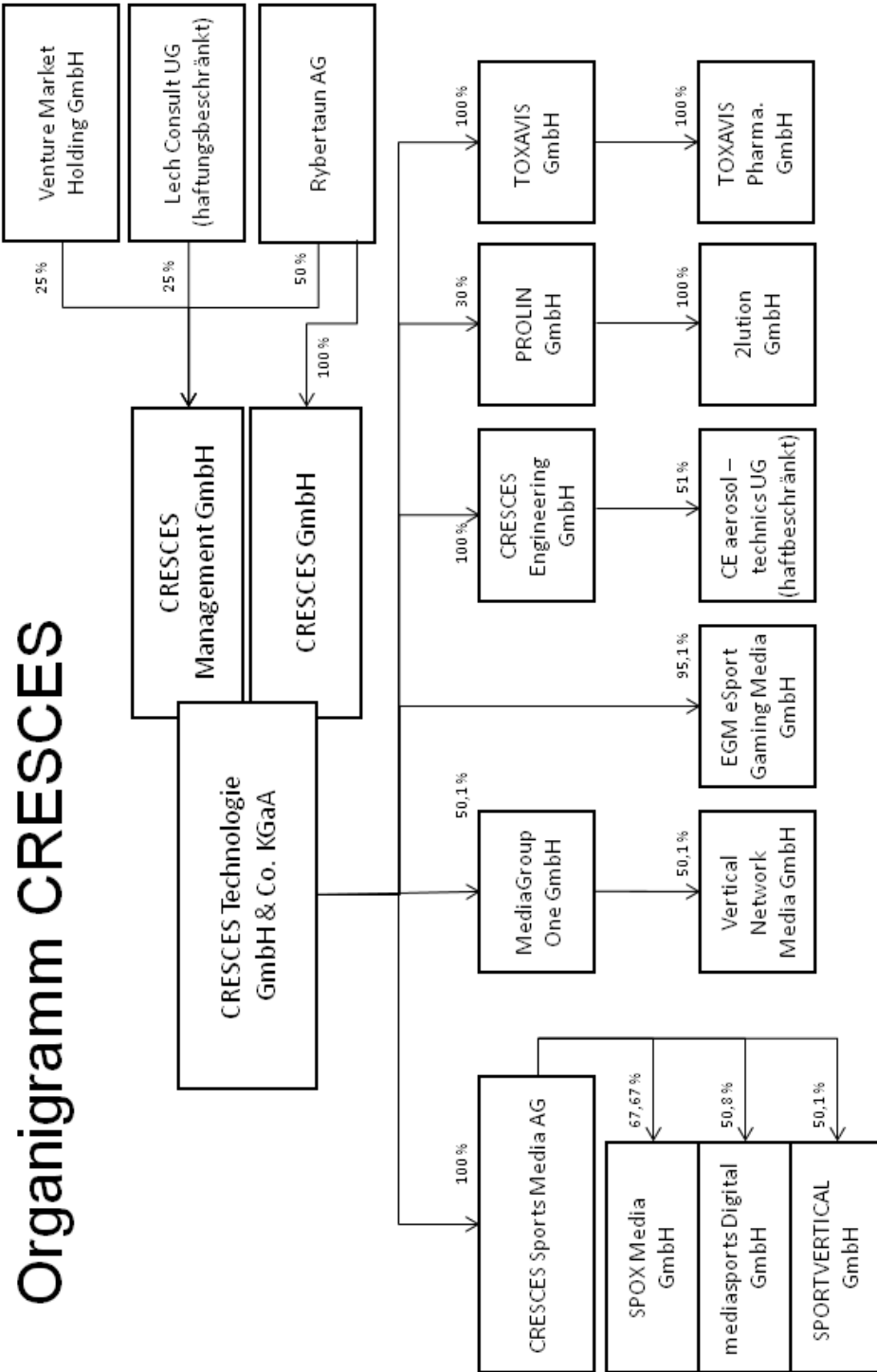
wird folgender Eintrag hinzugefügt:

*19.11.2010 Gründung der CE aerosol-technics UG (haftungsbeschränkt), dem ersten Unternehmen aus dem Bereich Engineering, an dem CRESCES Engineering GmbH mit 51 % beteiligt ist sowie Abschluss einer Beteiligungs- und Gesellschaftervereinbarung in Sachen CE aerosol-technics UG (haftungsbeschränkt)*

**ALLGEMEINE ANGABEN ÜBER CRESCES**

30. Konzernstruktur und Beteiligungen

Das Organigramm auf Seite 66 wird vollständig durch das nachfolgende Organigramm ersetzt:



**SEITE 73 DES WERTPAPIERPROSPEKTS VOM 23. SEPTEMBER 2010**

**ALLGEMEINE ANGABEN ÜBER CRESCES**

30. Konzernstruktur und Beteiligungen

Der nachfolgende Absatz betreffend die CRESCES Engineering GmbH:

*Tätigkeitsbereich*

*Die CEG ist im Bereich Engineering tätig, d.h. der wirtschaftlichen Anwendung von Maschinenbau, Elektrotechnik und anderen Ingenieurwissenschaften. Es ist geplant, die CEG zu einer Zwischenholding für den Bereich Engineering aufzubauen, um mittelfristig weitere, operativ tätige Unternehmen im Bereich Engineering unter ihr zu bündeln. Derzeit hat die CEG noch keine Tochterunternehmen und ist auch nicht selbst operativ tätig.*

wird wie folgt vollständig ersetzt:

*Tätigkeitsbereich*

*Die CEG ist im Bereich Engineering tätig, d.h. der wirtschaftlichen Anwendung von Maschinenbau, Elektrotechnik und anderen Ingenieurwissenschaften. Die CEG ist als Zwischenholding für den Bereich Engineering konzipiert, unter der mittelfristig weitere, operativ tätige Unternehmen im Bereich Engineering gebündelt werden sollen. Die CEG hält derzeit eine Beteiligung in Höhe von 51 % an der CE aerosol-technics UG (haftungsbeschränkt), einem Unternehmen, das schwerpunktmäßig ein 2-Komponenten Sprühdosenfarbsystem für den „Spot-Repair“-Bereich produziert und vertreibt.*

**SEITE 74 DES WERTPAPIERPROSPEKTS VOM 23. SEPTEMBER 2010**

**ALLGEMEINE ANGABEN ÜBER CRESCES**

30. Konzernstruktur und Beteiligungen

Nach den Angaben zur CRESCES Engineering GmbH und vor den Absatz betreffend die PROLIN GmbH wird nachfolgender Absatz eingefügt:

***CE aerosol-technics UG (haftungsbeschränkt)***

*Beteiligungsverhältnisse*

*Das Unternehmen wurde am 19. November 2010 gegründet und mit Datum vom 3. Dezember 2010 zur Eintragung ins Handelsregister angemeldet. Bislang ist die CE aerosol-technics UG (haftungsbeschränkt) noch nicht im Handelsregister eingetragen worden. Die CRESCES Engineering hat bei der Gründung einen Anteil am Stammkapital in Höhe von 51 % übernommen.*

*Tätigkeitsbereich*

*Die CE aerosol-technics UG (haftungsbeschränkt) ist die erste operative Tochtergesellschaft der Zwischenholding CRESCES Engineering GmbH. Die CE aerosol-technics UG (haftungsbeschränkt) entwickelt, produziert und vertreibt 2-Komponenten Sprühdosen-Farbsysteme. In diesem Bereich verfügt sie über eine patentierte Pumpe für individuelle Mischungsverhältnisse von Lack und Härter in Sprühdosen; durch die individuelle Mischung sollen identische Lackiererergebnisse im Vergleich zu professionellen Spritzpistolen erzielt werden. Es werden nur originale Herstellerlacke und Härter verwendet, so dass auszubessernde Originallacke möglichst passgenau nachgebildet werden. Der Hauptmarkt wird im Bereich der professionellen und semi-professionellen Ausbesserung kleiner und mittlerer Lackschäden an PKWs (sogenanntes „Spot-Repair“) gesehen. Angaben zur CE aerosol-technics UG (haftungsbeschränkt)*

<b>Allgemeine Angaben</b>	
Zweck der Gesellschaft	Entwicklung, Produktion und der Vertrieb von aerosolen Farbsystemen sowie die Einlizensierung, Produktion und der Vertrieb von Entwicklungen im Bereich Farben und Lacke
Sitz	Düsseldorf
Handelsregister	Die Gesellschaft wurde am 19. November 2010 durch notarielle Urkunde gegründet und ist am 3. Dezember 2010 zur Eintragung ins Handelsregister des Amtsgerichts Düsseldorf angemeldet worden; sie ist bislang noch nicht in das Handelsregister eingetragen worden
Geschäftsführer	Frank Hemmersbach
Stammkapital	€ 100
Anteil der CRESCES	51 %

<i>Engineering GmbH</i>	
-------------------------	--

**SEITE 79 DES WERTPAPIERPROSPEKTS VOM 23. SEPTEMBER 2010**

**BESCHREIBUNG DER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT DER CRESCES**

33. Überblick

Der nachfolgende Absatz:

*Die CRESCES-Gruppe umfasst die Gesellschaft und ihre konsolidierten Tochtergesellschaften MediaGroup One GmbH, Vertical Network Media GmbH, CRESCES Sports Media AG, SPOX Media GmbH, mediasports Digital GmbH, SPORTVERTICAL GmbH, EGM eSport & Gaming Media GmbH, TOXAVIS GmbH, TOXAVIS Pharmaceuticals GmbH und CRESCES Engineering GmbH sowie das Beteiligungsunternehmen PROLIN GmbH und die mittelbare Beteiligung 2lution GmbH.*

wird wie folgt vollständig ersetzt:

*Die CRESCES-Gruppe umfasst die Gesellschaft und ihre konsolidierten Tochtergesellschaften MediaGroup One GmbH, Vertical Network Media GmbH, CRESCES Sports Media AG, SPOX Media GmbH, mediasports Digital GmbH, SPORTVERTICAL GmbH, EGM eSport & Gaming Media GmbH, TOXAVIS GmbH, TOXAVIS Pharmaceuticals GmbH, CRESCES Engineering GmbH und CE aerosol-technics UG (haftungsbeschränkt) sowie das Beteiligungsunternehmen PROLIN GmbH und die mittelbare Beteiligung 2lution GmbH.*

**SEITE 80 DES WERTPAPIERPROSPEKTS VOM 23. SEPTEMBER 2010**

**BESCHREIBUNG DER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT DER CRESCES**

34. Markt und Wettbewerb

Der nachfolgende Absatz:

*Die nachfolgenden Angaben zu den wichtigsten Märkten stellen den Fokus der Gesellschaft bei der Auswahl von Tochter-/Beteiligungsunternehmen dar und entsprechen den derzeitigen Plänen der Gesellschaft, die jedoch jederzeit an sich verändernde Märkte und Chancen angepasst werden können. Die Märkte, auf denen die tatsächlichen Tochter-/Beteiligungsunternehmen tätig sind, können deshalb von den hier genannten Märkten abweichen. Die Gesellschaft ist lediglich auf dem Markt für Unternehmensbeteiligungen operativ tätig. Nach den derzeitigen Plänen der Gesellschaft soll ein besonderer Fokus auf den Märkten Medien, Energy, Engineering und Life Sciences liegen. Tochter-/Beteiligungsunternehmen werden im Rahmen der Buy & Build Strategie meist in einer Zwischenholding zusammengefasst, die einen Markt oder einen Teilmarkt abdeckt. So bündelt im Markt Medien die CRESCES Sports Media AG die Aktivitäten im Bereich Sportmedien, während die MediaGroup One GmbH zukünftig die Unternehmen im Teilmarkt Broadcasting zusammenfasst. Für den Bereich Engineering ist die CRESCES Engineering GmbH gegründet worden, die jedoch bislang noch nicht am Markt aktiv ist. Im Markt Life Sciences gibt es zwei Zwischenholdings: die TOXAVIS GmbH soll die Aktivitäten im Bereich Onkologie und Immunologie (Krebsheilkunde und Immunsystemheilkunde) bündeln, während die PROLIN GmbH im Bereich Prophylaxe und Anti-Aging aktiv ist. Mit diesen Strukturierungen werden die formalen Voraussetzungen für die Buy & Build-Strategie der Gesellschaft gelegt. In gleicher oder ähnlicher Form soll künftig auch mit Tochter-/Beteiligungsunternehmen aus anderen Branchen verfahren werden.*

wird wie folgt vollständig ersetzt:

*Die nachfolgenden Angaben zu den wichtigsten Märkten stellen den Fokus der Gesellschaft bei der Auswahl von Tochter-/Beteiligungsunternehmen dar und entsprechen den derzeitigen Plänen der Gesellschaft, die jedoch jederzeit an sich verändernde Märkte und Chancen angepasst werden können. Die Märkte, auf denen die tatsächlichen Tochter-/Beteiligungsunternehmen tätig sind, können deshalb von den hier genannten Märkten abweichen. Die Gesellschaft ist lediglich auf dem Markt für Unternehmensbeteiligungen operativ tätig. Nach den derzeitigen Plänen der Gesellschaft soll ein besonderer Fokus auf den Märkten Medien, Energy, Engineering und Life Sciences liegen. Tochter-/Beteiligungsunternehmen werden im Rahmen der Buy & Build Strategie meist in einer Zwischenholding zusammengefasst, die einen Markt oder einen Teilmarkt abdeckt. So bündelt im Markt Medien die CRESCES Sports Media AG die Aktivitäten im Bereich Sportmedien, während die MediaGroup One GmbH zukünftig die Unternehmen im Teilmarkt Broadcasting zusammenfasst. Für den Bereich Engineering ist die CRESCES Engineering GmbH gegründet worden. Im Markt Life Sciences gibt es zwei Zwischenholdings: die TOXAVIS GmbH soll die Aktivitäten im Bereich Onkologie und Immunologie (Krebsheilkunde und Immunsystemheilkunde) bündeln, während die PROLIN GmbH im Bereich Prophylaxe und Anti-*

*Aging aktiv ist. Mit diesen Strukturierungen werden die formalen Voraussetzungen für die Buy & Build-Strategie der Gesellschaft gelegt. In gleicher oder ähnlicher Form soll künftig auch mit Tochter-/Beteiligungsunternehmen aus anderen Branchen verfahren werden.*

**SEITE 84 DES WERTPAPIERPROSPEKTS VOM 23. SEPTEMBER 2010**

**BESCHREIBUNG DER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT DER CRESCES**

34. Markt und Wettbewerb

Der nachfolgende Absatz zum Markt „Engineering:

*Die CRESCES Engineering GmbH soll zukünftig die Tochterunternehmen im Bereich „Engineering“ bündeln. Derzeit ist sie zwar bereits gegründet, hat jedoch kein Tochterunternehmen und ist auch nicht selbst am Markt aktiv.*

wird wie folgt vollständig ersetzt:

*Die CRESCES Engineering GmbH soll zukünftig die Tochterunternehmen im Bereich „Engineering“ bündeln. Bisher ist die CRESCES Engineering GmbH nur an einem Tochterunternehmen, der CE aerosol-technics UG (haftungsbeschränkt), beteiligt. Dieses Unternehmen verfügt über ein patentiertes Pumpensystem zur Herstellung von 2-Komponenten Sprühdosen-Farbsysteme, die beispielsweise zur semi-professionellen Lackreparatur im Kfz-Bereich (sog. „Spot-Repair“) eingesetzt werden können.*

*Der inländische Markt für „Spot-Repair“ geeignete Sprühdosen-Farbsysteme ist oligopolistisch geprägt und wird im Wesentlichen von zwei Herstellern dominiert. Das Marktvolumen beträgt in etwa € 129 Mio. jährlich, wobei ein Anteil von ca. 90-95 % auf Autolacksprühdosen entfällt. Im Gegensatz zum 2-Komponenten Sprühdosen-Farbsystem der CE aerosol-technics UG (haftungsbeschränkt), bei denen verschiedene Härtertypen mittels des patentierten Pumpensystems in die Sprühdose eingefüllt werden können, bietet einer der marktführenden Wettbewerber Aerosol-Sprühdosen für den Bereich „Spot-Repair“ lediglich mit integriertem, nicht wechselbaren Härter an; der Härter ist in diesem Fall fest innerhalb der Sprühdose vorinstalliert und kann nicht an die jeweilige Lackiersituation angepasst werden.*

**SEITE 92 DES WERTPAPIERPROSPEKTS VOM 23. SEPTEMBER 2010**

**BESCHREIBUNG DER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT DER CRESCES**

38. Gewerbliche Schutzrechte (Patente, Marken, Lizenzen)

Nach dem folgenden Absatz:

*Die Gesellschaft selbst ist unmittelbar nicht abhängig von gewerblichen Schutzrechten.*

*Bei der Tochtergesellschaft SPOX Media GmbH besteht eine starke Abhängigkeit von der Marke „SPOX“ und dem dazugehörigen Domainnamen „spox.com“. Die Marke wurde mit hohem Kapitaleinsatz aufgebaut und ist am Markt mittlerweile recht bekannt, wie die stetig steigenden Besucherzahlen des Internetportals zeigen. Der Bekanntheitsgrad und die Besucherzahlen des Portals sind entscheidender Bestandteil dessen Vermarktbarkeit und damit des ökonomischen Erfolgs der SPOX Media GmbH. Die Gesellschaft hat in der Vergangenheit einige markenrechtliche Streitigkeiten ausgetragen, die aber aktuell alle beigelegt sind. Die Geschäftsführung der SPOX Media GmbH rechnet derzeit mit keinen weiteren Streitigkeiten. Grundsätzlich können solche jedoch keinesfalls ausgeschlossen werden.*

wird nachstehender Absatz eingefügt:

*Bei der im Bereich „Engineering“ tätigen Tochtergesellschaft CE aerosol-technics UG (haftungsbeschränkt) besteht hinsichtlich der Geschäftstätigkeit eine starke Abhängigkeit von dem Patent an einer Pumpentechnologie. Inhaber des entsprechenden Patents ist der Geschäftsführer dieser Gesellschaft, Herr Frank Hemmersbach. In der Beteiligungs- und Gesellschaftervereinbarung in Sachen CE aerosol-technics UG (haftungsbeschränkt) vom 19. November 2010 wurde vereinbart, dass sämtliche Rechte an diesem Patent vollständig, dauerhaft und exklusiv an die CE aerosol-technics UG (haftungsbeschränkt) übertragen werden, sobald die Gesellschaft in das Handelsregister des Amtsgerichts Düsseldorf eingetragen wurde.*

**SEITE 93 DES WERTPAPIERPROSPEKTS VOM 23. SEPTEMBER 2010**

**BESCHREIBUNG DER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT DER CRESCES**

39. Investitionen

Nach dem letzten, nachfolgend zitierten Eintrag in der Auflistung der wesentlichen Investitionen:

- *Beteiligung an der MediaGroup One GmbH mit der Verpflichtung zur Finanzierung der Gesellschaft in Höhe von insgesamt T€ 1.907; bislang sind Auszahlungen in Höhe von T€ 251 erfolgt.*

wird nachstehender Absatz eingefügt:

- *Beteiligung an der CE aerosol-technics UG (haftungsbeschränkt) mittelbar über die CRESCES Engineering GmbH mit der Verpflichtung zur Finanzierung der CE aerosol-technics UG (haftungsbeschränkt) in Höhe von insgesamt T€ 150.*

**SEITE 95 DES WERTPAPIERPROSPEKTS VOM 23. SEPTEMBER 2010**

**BESCHREIBUNG DER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT DER CRESCES**

40. Wesentliche Verträge

Der Abschnitt betreffend die wesentlichen Verträge wird am Ende der Auflistung um folgenden Vertrag ergänzt:

- *Beteiligungs- und Gesellschaftvereinbarung in Sachen CE aerosol-technics UG (haftungsbeschränkt) vom 19. November 2010 über die Beteiligung der CRESCES Engineering GmbH an sowie der Finanzierung von der CE aerosol-technics UG (haftungsbeschränkt) in Höhe von T€ 150. Vertragsparteien sind die CE aerosol-technics UG (haftungsbeschränkt), die CRESCES Engineering GmbH und die übrigen an der CE aerosol-technics UG (haftungsbeschränkt) mittelbar und unmittelbar beteiligten Gesellschafter.*

**SEITE 97 DES WERTPAPIERPROSPEKTS VOM 23. SEPTEMBER 2010**

**ANGABEN ÜBER DAS KAPITAL DER CRESCES**

46. Entwicklung des Grundkapitals

Nach dem folgenden Absatz:

*Die Hauptversammlung der Gesellschaft hat am 7. Juni 2010 mit Zustimmung zu diesem Zeitpunkt alleinigen persönlich haftenden Gesellschafterin CRESCES GmbH beschlossen, das Grundkapital der Gesellschaft von € 3.000.000 um € 1.000.000 auf € 4.000.000 durch Ausgabe von 1.000.000 neuen, auf den Namen lautenden Stückaktien mit einem auf die einzelne Stückaktie entfallenden anteiligen Betrag am Grundkapital von € 1,00 gegen Bareinlage, zu erhöhen. Der Ausgabebetrag der neuen Aktien beträgt € 1,00 je Stückaktie. Das gesetzliche Bezugsrecht der Altaktionäre wurde ausgeschlossen. Zur Zeichnung von 1.000.000 Stück und somit sämtlicher neuen Aktien zu einem Gesamtbetrag von € 1.000.000 wurde die persönlich haftende Gesellschafterin CRESCES GmbH zugelassen mit der Verpflichtung, sie den Aktionären der Gesellschaft in der Zeit vom 1. August 2010 bis zum 31. August 2010 zu einem Betrag von mindestens € 4,60 je Aktie im Verhältnis 3:1 (d.h. für drei Alte Aktien = eine neue Aktie) zum Bezug anzubieten und die nicht gezeichneten Aktien Dritten im Rahmen eines öffentlichen Angebots zu einem bestmöglichen Preis, mindestens jedoch zu € 4,60 je Aktie in der Zeit vom 1. September 2010 bis zum 31. Juli 2011 zum Erwerb anzubieten. Ein erzielter Mehrerlös ist an die Gesellschaft abzuführen. Der Beschluss wurde noch nicht zur Eintragung in das Handelsregister beim Amtsgericht Düsseldorf angemeldet.*

wird folgender Satz eingefügt:

*Der Emissionspreis für die Angebotenen Aktien beträgt bis zum 31. Dezember 2010, 24:00 Uhr (MESZ) € 6,50 je Aktie. Mit Wirkung zum 1. Januar 2011 (einschließlich) erhöht sich der Emissionspreis auf € 7,60 je Aktie.*

**SEITE A-1- DES WERTPAPIERPROSPEKTS VOM 23. SEPTEMBER 2010**

**JÜNGSTER GESCHÄFTSGANG UND TRENDS**

Der nachfolgende Abschnitt:

*Im ersten Geschäftshalbjahr 2010 konnte die Gesellschaft eine positive Unternehmensentwicklung verzeichnen.*

*Vom 1. Januar 2010 bis zum 31. Juli 2010 konnten weitere T€ 4.139 an Eigenkapital eingeworben werden. Der Emissionspreis wurde mit Nachtrag vom 28. Januar 2010 von € 3,80 auf € 4,60 erhöht sowie mit Nachtrag vom 27. Mai 2010 von € 4,60 auf € 6,50.*

*Die nachfolgende Zusammenfassung gibt die wesentlichen Veränderungen im Anlagevermögen der Gesellschaft seit dem letzten Bilanzstichtag wider:*

- *Kapitalerhöhung bei der CRESCES Sports Media AG um € 1,0 Mio.;*
- *Beteiligung an der mediasports Digital GmbH in einem Volumen von insgesamt T€ 712,7, wovon bereits Finanzierungsleistungen in Höhe von T€ 372,7 erfolgt sind;*
- *Beteiligung an der PROLIN GmbH bei gleichzeitiger Übernahme einer Finanzierungsverpflichtung in Höhe von T€ 500, die in Höhe von T€ 300 bereits erfüllt wurde;*
- *Einzahlung in die Kapitalrücklage der SPORTVERTICAL GmbH in Höhe von T€ 100;*
- *Einzahlungen in die Kapitalrücklage der Vertical Network Media GmbH in Höhe von insgesamt € 1,05 Mio.;*
- *Darlehen an die SPOX Media GmbH über T€ 100;*
- *Einzahlung in die Kapitalrücklage der MediaGroup One GmbH in Höhe von T€ 251.*

wird wie folgt vollständig ersetzt:

*Im ersten Geschäftshalbjahr 2010 konnte die Gesellschaft eine positive Unternehmensentwicklung verzeichnen.*

*Vom 1. Januar 2010 bis zum 31. Juli 2010 konnten weitere T€ 4.139 an Eigenkapital eingeworben werden. Der Emissionspreis wurde mit Nachtrag vom 28. Januar 2010 von € 3,80 auf € 4,60 erhöht sowie mit Nachtrag vom 27. Mai 2010 von € 4,60 auf € 6,50.*

*Mit Wirkung zum 1. Januar 2011 wird der Emissionspreis auf € 7.60 je Aktie erhöht.*

Die nachfolgende Zusammenfassung gibt die wesentlichen Veränderungen im Anlagevermögen der Gesellschaft seit dem letzten Bilanzstichtag wider:

- *Kapitalerhöhung bei der CRESCES Sports Media AG um € 1,0 Mio.;*
- *Beteiligung an der mediasports Digital GmbH in einem Volumen von insgesamt T€ 712,7, wovon bereits Finanzierungsleistungen in Höhe von T€ 372,7 erfolgt sind;*
- *Beteiligung an der PROLIN GmbH bei gleichzeitiger Übernahme einer Finanzierungsverpflichtung in Höhe von T€ 500, die in Höhe von T€ 300 bereits erfüllt wurde;*
- *Einzahlung in die Kapitalrücklage der SPORTVERTICAL GmbH in Höhe von T€ 100;*
- *Einzahlungen in die Kapitalrücklage der Vertical Network Media GmbH in Höhe von insgesamt € 1,05 Mio.;*
- *Darlehen an die SPOX Media GmbH über T€ 100;*
- *Einzahlung in die Kapitalrücklage der MediaGroup One GmbH in Höhe von T€ 251;*
- *Beteiligung an der CE aerosol-technics UG (haftungsbeschränkt) mittelbar über die CRESCES Engineering GmbH mit einer Finanzierungsverpflichtung in Höhe von T€ 150.*

**SEITE A-2- DES WERTPAPIERPROSPEKTS VOM 23. SEPTEMBER 2010**

**JÜNGSTER GESCHÄFTSGANG UND TRENDS**

Entwicklung der Tochterunternehmen

Der nachfolgende Absatz:

*Die Gesellschaft hat am 10. August 2010 die CRESCES Engineering GmbH gegründet, die zukünftig den Bereich der neuen Werkstoffe und Technologien abdecken wird. Derzeit wird der Erwerb möglicher Tochterunternehmen geprüft.*

wird wie folgt vollständig ersetzt:

*Die Gesellschaft hat am 10. August 2010 die CRESCES Engineering GmbH gegründet, die zukünftig den Bereich der neuen Werkstoffe und Technologien abdecken wird. Mit Gründung der CE aerosol-technics UG (haftungsbeschränkt) am 19. November 2010 verfügt die CRESCES-Gruppe über ihr erstes operativ tätiges Unternehmen im Geschäftsbereich „Engineering“. Die CRESCES Engineering GmbH hat einen Anteil in Höhe von 51% an der CE aerosol-technics UG (haftungsbeschränkt) übernommen und sich in der Beteiligungs- und Gesellschaftervereinbarung vom 19. November 2010 verpflichtet, den Aufbau der Gesellschaft durch Eigenkapitalmittel in Höhe von T€ 150 zu finanzieren. Am 3. Dezember 2010 wurde die CE aerosol-technics UG (haftungsbeschränkt) zur Eintragung in das Handelsregister angemeldet; die Eintragung ist bislang noch nicht erfolgt.*

## **C. Allgemeine Informationen zum Nachtrag**

### **I. Verantwortung für den Nachtrag**

Für die in diesem Nachtrag gemachten Angaben ist die CRESCES Technologie GmbH & Co. KGaA, Oststraße 10, 40211 Düsseldorf verantwortlich.

### **II. Veröffentlichung**

Der vorliegende Nachtrag sowie der durch diesen Nachtrag geänderte einteilige Wertpapierprospekt vom 23. September 2010 können auf der Internetseite der CRESCES Technologie GmbH & Co. KGaA ([www.cresces.net](http://www.cresces.net)) unter der Rubrik „Investor Relation“, Unterpunkt „Download“ eingesehen und heruntergeladen werden.

### **III. Bereithaltung von Unterlagen**

Gedruckte Exemplare dieses Nachtrags sowie des durch diesen Nachtrag geänderten einteiligen Wertpapierprospekts werden zur kostenlosen Ausgabe bei der CRESCES Technologie GmbH & Co. KGaA, Oststraße 10, 40211 Düsseldorf, bereitgehalten.

Düsseldorf, den 22. Dezember 2010

**gez. Andreas Rodenkirchen**

- Geschäftsführer CRESCES GmbH -

CRESCES Technologie GmbH & Co. KGaA